

## **Allgemeinbildende Schulabschlüsse in Hamburg:**

### Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA)

Für eine gleichwertige Anerkennung ausländischer Schulzeugnisse mit dem ESA ist in der Regel der erfolgreiche Besuch (Abschluss oder Versetzung in die jeweils höhere Klasse) von mindestens neun (bei einigen Herkunftsländern auch zehn oder elf) aufsteigenden Schuljahren an einer allgemeinbildenden Schule bzw. einem Bildungsgang mit hinreichendem allgemeinbildendem Unterricht nachzuweisen. Bei einer kürzeren Schulzeit kann keine Gleichwertigkeit festgestellt werden. Hierbei ist es nicht entscheidend, ob die Mindestschulzeit systembedingt (wie z.B. in Italien oder der Russischen Föderation) nicht erreicht werden kann oder aus individuellen Gründen (wie z.B. Schulabbruch, Flucht oder Übersiedlung) nicht erreicht wurde. Nur für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz gelten zum Teil abweichende Regelungen.

Zusätzlich ist der erfolgreiche Unterricht in Sprachen (in der Regel mindestens Muttersprache und ggf. eine Fremdsprache), in Mathematik, einem naturwissenschaftlichen Fach (z.B. Biologie, Physik oder Chemie) sowie einem sozialkundlichen Fach (z.B. Geschichte, Politik, Sozialkunde) erforderlich.

### Mittlerer Schulabschluss (MSA)

Für eine gleichwertige Anerkennung der im Ausland erworbenen Schulzeugnisse mit dem MSA ist der erfolgreiche Besuch (Abschluss oder Versetzung in die jeweils höhere Klasse) von mindestens zehn (bei einigen Herkunftsländern auch 11 oder 12) aufsteigenden Schuljahren an einer allgemeinbildenden Schule bzw. einem Bildungsgang mit hinreichendem allgemeinbildendem Unterricht nachzuweisen. Zusätzlich ist der erfolgreiche Unterricht in zwei Sprachen (in der Regel Muttersprache und eine Fremdsprache), in Mathematik, einem naturwissenschaftlichen Fach (z.B. Biologie, Physik oder Chemie) sowie einem sozialkundlichen Fach (z.B. Geschichte, Politik, Sozialkunde) erforderlich.

### Fachhochschulreife, Fachgebundene Hochschulreife und Allgemeine Hochschulreife

Das Schulinformationszentrum bewertet die im Ausland erworbene Hochschulzugangsqualifikation für Bewerbungen auf dem Hamburger Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (nicht für die Zulassung an Hochschulen) auf Grundlage der Beschlüsse und Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz sowie der Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Sofern die im Ausland erworbene Qualifikation auch in der Bundesrepublik Deutschland (BRD) zu einem Hochschulzugang führt, stellt das SIZ eine entsprechende Bescheinigung für Bewerbungszwecke aus. Die Datenbank „anabin“ enthält Informationen zu den betreffenden Abschlüssen: [www.anabin.kmk.org/anabin.html](http://www.anabin.kmk.org/anabin.html)